

Der Körper in der Moderne

Prof. Dr. Wolfgang Schlicht

SoSe 2003

- Körper als soziales Gebilde:
 - Techniken des Körpers
 - Expressive Körperbewegungen
 - Körperethos
 - Kontrolle der Trieb- und Bedürfnisstrukturen

Vorindustrielle Gesellschaft	<i>Körperdominanz</i>	Kraft, Geschicklichkeit, etc. sind für das Überleben oder das Erreichen von sozialen Positionen essentiell
Industrielle, ausdifferenzierte Gesellschaft	<i>Körperdistanz</i>	Attribute des Körpers werden für die soziale Stellung bedeutungsloser
Moderne Gesellschaft	<u>Paradoxie:</u> <i>Körperdistanz</i> <i>Körperaufwertung</i>	Freies Verfügen über den Körper als Medium der Kommunikation

Auf der einen Seite:

- Der sportlich austrainierte Körper ist heute Zeugnis für Fitness und Vitalität; er steht gleichzeitig für Erotik und sexuelle Potenz
- Wer ihn hat, dem wird Erfolg und Leistungsfähigkeit attestiert

(siehe Soziale Kognitionen)

Auf der anderen Seite:

- Der modernen Sozialfigur der *Körperdistanzierung* entsprechend, tragen Jugendliche der Streetsport-Szene Klamotten, die das verdecken, um das sich beim Sport doch eigentlich alles dreht, nämlich den Körper
- nimmt das Ausmaß an Übergewicht und Adipositas in der Gesellschaft deutlich - auch bei Jugendlichen - zu

- Soziale Kognitionen
 - Hof- oder Halo-Effekt
 - Assimilation (boosting)
 - Kontrasteffekte
 - BIRGing

- Paradoxien:

- Steigerung von Körperentfremdung

- Zivilisierung von Gesellschaften
 - „Entkörperlichung“ der Identität
 - Zurückdrängung des Körpers aus dem öffentlichen Leben (Arbeit, Justiz, etc.)

- Steigerung von Körperaufwertung

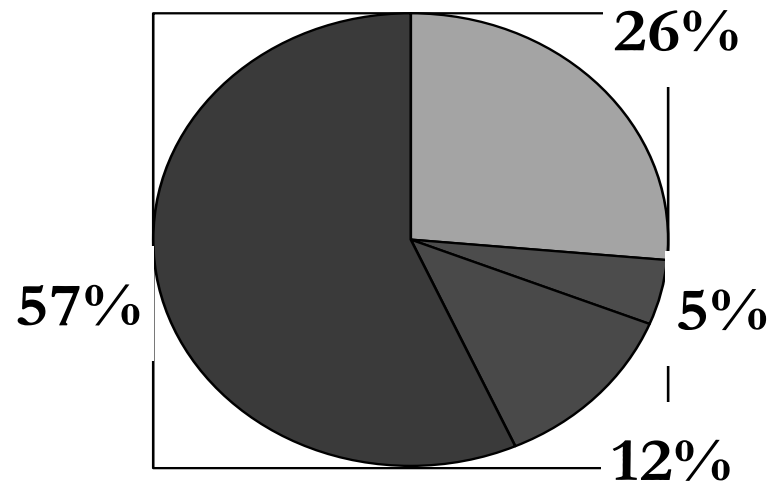
- „Versportlichung“ der Gesellschaft
 - Aufwertung des Körpers im öffentlichen Leben (Mode, Ansehen, etc.)

Weitere Paradoxien:

- „Moderne“
 - Schnelligkeit
 - Spezialisierung
 - Leistungssteigerung
 - Resultatorientierung
- „Gegenmoderne“:
 - Langsamkeit
 - Ganzheitlichkeit
 - Prozesserleben

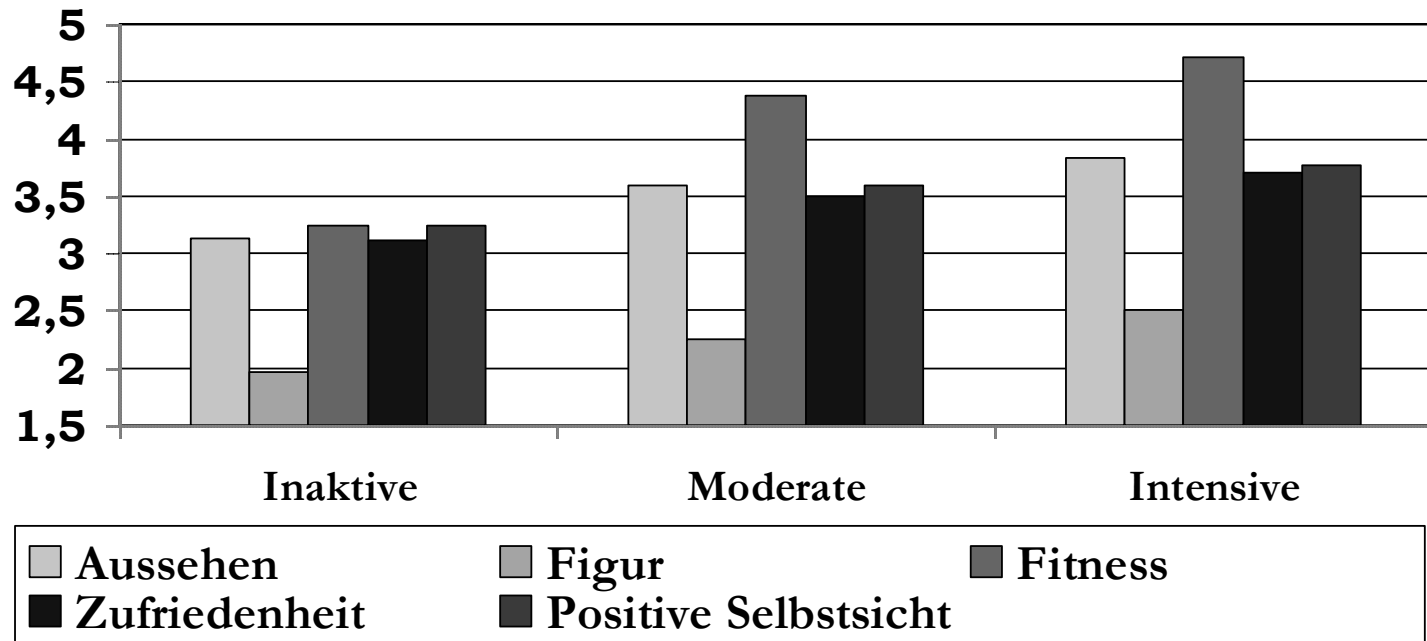
- Die Rolle des Sports:
 - Körperthematization
 - gesellschaftlich legitimierte Auszeit:
 - Genuss in der Gegenwart
 - Investition für die Zukunft
 - „Identitätsbühne“
 - Befriedigt Erwartungen

Der Körper im Jugendtagebuch

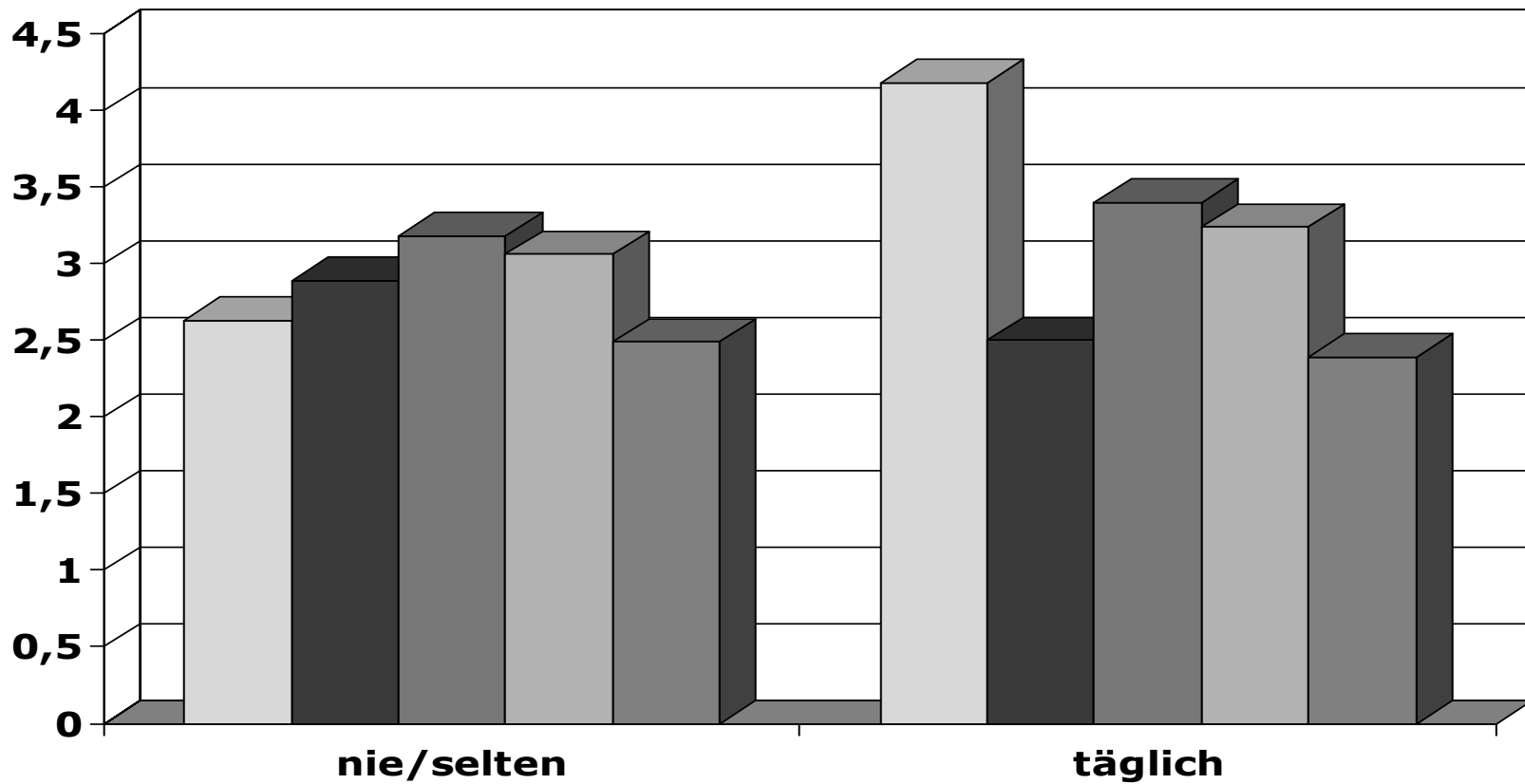


■ Bericht ■ positiv ■ negativ ■ Beschwerden

Effekte auf das Körperkonzept



Späth und Schlicht (2000)



- Sportlichkeit/ Fitness**
- Ernährung/ Körperpflege**
- Gesundheitliche Labilität**
- Figurprobleme**
- Äußeres Erscheinungsbild**